

Frau Pauline

Frau Pauline lebte mit ihrem Ehemann und ihren Kindern auf dem Lande. Als ihr Mann starb, entschloss sie sich, nicht wieder zu heiraten, sondern mit ihren Kindern zusammen zu bleiben. Der jüngere Bruder ihres Mannes, der auch verheiratet war, wollte sie als zweite Ehefrau nehmen, aber sie lehnte ab. Er forderte sie auf, sich zu entscheiden: Entweder heiratete sie ihn und blieb mit ihren Kindern zusammen oder sie muss die Familie verlassen und darf ihre Kinder nicht mehr wieder sehen. Aus Liebe zu ihren Kindern stimmte Pauline einer erneuten Heirat zu. Aber die ersten Kinder Paulines mit diesem Mann waren Zwillinge, die einer nach dem anderen starben. Wütend setzte dieser Mann Pauline und ihre Kinder vor die Tür. Er könne sich nicht um Kinder von anderen kümmern, während seine eigenen Kinder sterben. Er behielt die Geburtsurkunden und die Schulhefte der Kinder Paulines

Pauline kam mit den drei jüngsten ihrer Kinder nach Ouagadougou. Sie geht durch Leid und Elend, um eine Unterkunft, Nahrung und, im Fall einer Erkrankung, Pflege zu bekommen. Sie schaufelt Sand, wäscht die Wäsche der Leute, baut in kleinen Gärten an, etc. Sie bittet darum, in nicht zugeteilte Häuser einziehen zu dürfen, bis der Eigentümer sie hinaus wirft, um sein Grundstück selbst zu bewohnen

Der Aufenthalt von Herrn Peter war für sie sehr hilfreich, da man mit der Hilfe, die er ihnen gegeben hat, ein Grundstück kaufen konnte, um dort einen Gemeinschaftsraum/Veranstaltungsraum und ein Haus mit zehn Zimmern zu bauen. Wir haben diese beiden Häuser gebaut, weil es sich um eine nicht zugewiesene/nicht erschlossene Zone handelte. Zugewiesene/erschlossene Grundstücke kosten zwischen 5 und 6 Millionen. Wir denken, dass sie zwei Parzellen haben wird, wenn die Grundstücke aufgeteilt/zugeteilt werden; das wird es ihr erlauben, eine Parzelle zu verkaufen, um mit dem Geld auf der anderen Parzelle bauen zu können. Wenn es sich nur um ein Haus handelt, wird man ihr nur eine Parzelle geben, und wo sollte sie dann das Geld fürs Bauen finden?

Pauline und ihre Kinder sind über Ihre Hilfe sehr glücklich; dank Ihnen haben sie ihre Häuser, sie haben Schutz und niemand stört sie. Sie verkauft Altkleider und ihre Kinder gehen zur Schule, wie alle anderen Kinder.

Nochmals danke. Möge Gott Sie segnen.

Schwester Félicité SAWADOGO